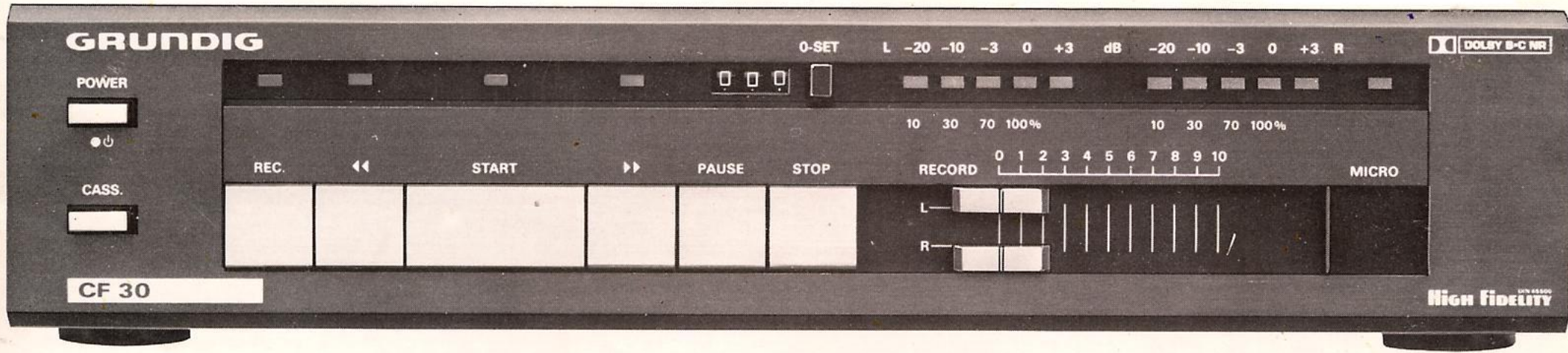


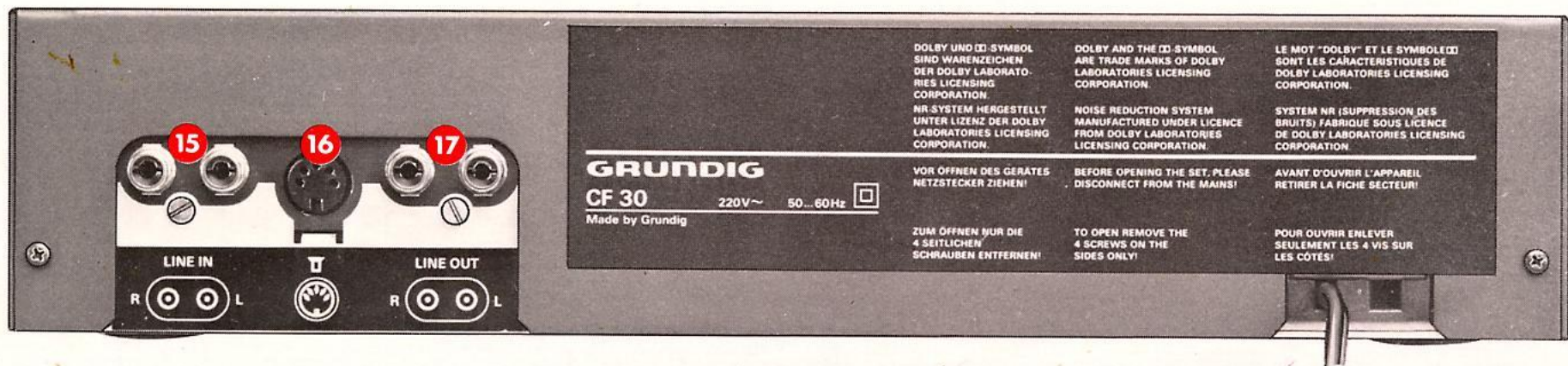
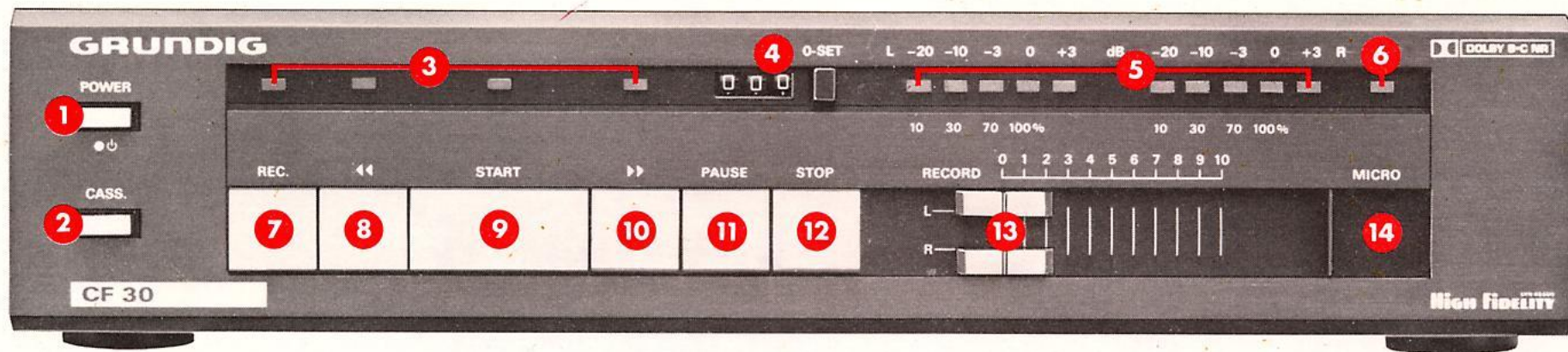
# GRUNDIG

# CF 30

**High Fidelity** DIN 45500

**DOLBY B-C NR**





## **D** Bedienung

- ① **POWER-Taste**  
(schaltet sekundärseitig)  
Taste gedrückt: Gerät eingeschaltet  
Taste nicht gedrückt: Gerät ausgeschaltet
- ② **CASS.-Taste**  
Zum Öffnen bzw. Schließen der Schublade drücken, das Gerät muß dazu eingeschaltet sein (Taste ① gedrückt).
- ③ **Betriebsartenanzeigen**  
Die LED\*-Anzeigen sind den darunterliegenden Tasten zugeordnet.
- ④ **Zählwerk**  
mit Rückstelltaste.
- ⑤ **Aussteuerungsanzeige**  
Aussteuerungskontrolle bei Aufnahme und Pegelkontrolle bei Wiedergabe für linken und rechten Kanal getrennt.
- ⑥ **Einschaltkontrolle**  
LED-Anzeige leuchtet bei eingeschaltetem Gerät (Taste ①).
- ⑦ **Aufnahmetaste (REC).**  
Zum Einpegeln der Aufnahme Taste drücken, zum Start der Aufnahme zusätzlich Taste ⑨ (START) drücken.
- ⑧ **Rücklauftaste**  
Zum schnellen Rückspulen des Bandes drücken.
- ⑨ **Starttaste**  
Zum Starten des Bandlaufes bei Aufnahme und Wiedergabe drücken.
- ⑩ **Vorlauftaste**  
Zum schnellen Vorspulen des Bandes drücken.

\* LED = Light emitting diode = Leuchtdiode

- ⑪ **Pausetaste**  
Zum Unterbrechen des Bandlaufes bei Aufnahme und Wiedergabe drücken.  
Erneutes Starten des Bandlaufes durch Drücken der Starttaste ⑨.
- ⑫ **Stoptaste**  
Durch Drücken der Stoptaste werden die Funktionen der Tasten ⑦ bis ⑪ aufgehoben.
- ⑬ **Aufnahmepegelregler**  
zum Aussteuern der Aufnahme verschieben.  
Linker und rechter Kanal getrennt regelbar.
- ⑭ **Mikro-Buchse**  
(Abdeckung zurückschieben).  
Anschlußmöglichkeiten für Aufnahmen mit:  
a) Stereomikrofon (GCMS 333) oder  
b) Monomikrofon (GCCM 320) oder  
c) Plattenspieler (Kristall- oder Keramiksystem) bzw. Cassettenrecorder zum Einspielen in das Gerät.  
Nach erfolgter Aufnahme ist der Zubehörstecker zu ziehen.
- ⑮ **CINCH-LINE IN-Buchsen**  
zur Aufnahme in Verbindung mit den LINE-Buchsen anderer Geräte.
- ⑯ **Radio-Buchse**  
Zur Verbindung mit einem Rundfunkgerät oder einer HiFi-Anlage bei Aufnahme und Wiedergabe Kabel 242 verwenden.
- ⑰ **CINCH-LINE OUT-Buchsen**  
zur Wiedergabe in Verbindung mit den LINE-Buchsen anderer Geräte.
- ⑱ **AUTO REPEAT-Schalter**  
Stellung ●: AUTO REPEAT-Funktion eingeschaltet;  
bei Wiedergabe wird am Bandende im

schnellen Rücklauf an den Bandanfang zurückgespult und erneut Wiedergabe gestartet.  
Stellung ○: AUTO REPEAT-Funktion abgeschaltet.

- ⑲ **Bandsortenschalter**  
3 Schaltstellungen:  
Fe I: bei Eisenoxidcassetten (IEC-Typ I)  
Cr II: bei Chromdioxidcassetten (IEC-Typ II)  
Me IV: bei Reineisencassetten (IEC-Typ IV)  
Richtiges Einstellen bei Aufnahme und Wiedergabe erforderlich.
- ⑳ **DOLBY-NR-Schalter**  
C-Type: DOLBY C  
Rauschunterdrückungssystem eingeschaltet.  
B-Type: DOLBY B  
Rauschunterdrückungssystem, eingeschaltet.  
Die Rauschunterdrückungssysteme wirken bei Aufnahme und Wiedergabe.  
Stellung ○: DOLBY-NR-Systeme ausgeschaltet.

### **Aufstellen des Gerätes**

Transportsicherungsschraube aus dem Gehäuseboden entfernen.  
Oberflächen von Möbeln sind mit den verschiedensten Lacken und Kunststoffen beschichtet, welche chemische Zusätze enthalten. Diese Zusätze können unter anderem das Material der Gerätefüße angreifen, wodurch nicht mehr entfernbare Rückstände auf den Möbeloberflächen entstehen.

Beim Betrieb in geschlossenen Regalwänden oder Phonokombinationen ist auf ausreichende Belüftung des Gerätes zu achten (Lüftungsgitter nicht verdecken). Soll dieses Gerät in Kombination mit anderen HiFi-Bausteinen (Receiver, Tuner oder Verstärker) in Turmbauweise aufgestellt werden, so ist darauf zu achten, daß das Cassettengerät an unterster Position angeordnet wird.

Innerhalb der zugehörigen GRUNDIG-Typenreihe ist dabei gewährleistet, daß keine magnetischen Brummverkopplungen zwischen den HiFi-Bausteinen und dem Cassettendeck auftreten. Sollten Sie bei Kombinationen mit anderen Geräten Brummstörungen feststellen, so können Sie zwischen die betroffenen Geräte eine zusätzliche Abschirmung einfügen. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an Ihren Fachhändler.

### Netzanschluß

Das Gerät ist ab Werk für den Einsatz am Wechselspannungsnetz 220V  $\pm$  10%, 50 . . . 60 Hz vorgesehen. Die Umstellung auf den Spannungsbereich 110V  $\pm$  10% 50 . . . 60 Hz kann nur durch den Fachhändler erfolgen.

Nach Netzanschluß und Drücken der POWER-Taste ① ist das Gerät betriebsbereit. In diesem Zustand leuchtet die Einschaltkontrolle ⑥. Bei ausgeschaltetem Gerät bleibt der Netztrafo mit dem Netz verbunden. Trennung vom Netz nur durch Ziehen des Netzsteckers.

### Radio-Buchse

Die Radio-Buchse ⑬ ist mit dem Kabel 242 mit der Tonbandbuchse oder einer kombinierten TA/TB-Buchse eines Stereorundfunkgerätes bzw. Verstärkers zu verbinden. Diese Verbindung dient sowohl zum Aufnehmen des Rundfunkprogrammes oder anderer Signalquellen,

die an die Anlage angeschlossen sind, als auch zum Wiedergeben über ein Rundfunkgerät oder eine Verstärkeranlage bzw. zum Überspielen von Bändern auf ein anderes Tonband- oder Cassettengerät.

Soll eine Stereosendung in Mono aufgenommen werden, so ist das Rundfunkgerät auf Mono zu schalten.

### CINCH-LINE IN-Buchsen ⑮

Die CINCH-LINE IN-Buchsen sind, als Aufnahme-Eingang, mit der LINE Buchse einer Verstärkeranlage zu verbinden.

### CINCH-LINE OUT-Buchsen ⑰

Die CINCH-LINE OUT Buchsen werden zur Wiedergabe über eine Verstärkeranlage oder zum Überspielen auf andere Tonband-/Cassettengeräte mit deren CINCH-LINE IN-Buchsen verbunden.

### Mikrofon-Buchse ⑭

An diese Buchse können alle GRUNDIG-Kondensatormikrofone angeschlossen werden. Bei Aufnahmen mit Mono-Mikrofonen müssen in deren Anschlußstecker die Kontakte 1 und 4 verbunden sein oder es muß der GRUNDIG Zwischenstecker 294 verwendet werden.

Zwei GRUNDIG-Kondensatormikrofone GCCM 320 können für Stereoaufnahmen über das GRUNDIG-Zwischenkabel 278a angeschlossen werden. Beim Nahbesprechen des Kondensatormikrofons GCCM 320 ist es von Vorteil, den GRUNDIG-Nahbesprechadapter 297 zu verwenden. Bei Stereomikrofonen (z. B. GCMS 333) ist ein Sprechabstand von ca. 50 cm einzuhalten. Da das Aufstellen der Mikrofone von den akustischen Verhältnissen des Raumes

abhängt, empfehlen wir grundsätzlich einige Probeaufnahmen durchzuführen. Stereo-Mikrofone stehen üblicherweise 90° gegeneinander verdreht. Eventuell können Einzelmikrofone auf getrennten Stativen aufgestellt werden. Der Abstand der Mikrofone untereinander und zum Klangkörper richtet sich nach dessen Ausdehnung. Bei Monoaufnahmen und entsprechender Raumakustik kann ein Mikrofon mit Kugelcharakteristik von Vorteil sein. Bei Stereoaufnahmen ist grundsätzlich Richtmikrofonen der Vorzug zu geben.

Neben den Mikrofonen können an diese Buchse auch Plattenspieler mit Kristall- oder Keramiksystem zum Überspielen von Schallplatten oder Cassettenrecorder zum Überspielen in das Gerät angeschlossen werden.

Die Mikrofonbuchse ⑭ ist gegenüber der Buchse ⑯ vorrangig.

### Einlegen und Herausnehmen der Cassette

Gerät mit Power-Schalter ① einschalten.

Schublade durch Drücken der Taste ② öffnen. Cassette mit der vollen Spule links und der geschlossenen Seite nach hinten einschieben und niederdrücken.

Durch erneutes Betätigen der CASS-Taste wird die Schublade eingefahren.

Das Gerät ist in jeder Stellung der Schublade voll funktionsfähig. Bei Netzausfall läßt sich die Schublade von Hand betätigen.

Zum Herausnehmen der Cassette ist die Stoptaste ⑫ zu drücken und die Schublade durch Betätigen der Taste ② zu öffnen. Stoptaste ⑫ immer vor Abschalten des Gerätes drücken.

## **Bandsortenschalter** ⑱

Je nach Bandsorte der eingelegten Cassette ist der Bandsortenschalter bei Aufnahme und Wiedergabe in die entsprechende Stellung zu bringen.

Fe I: bei Eisenoxidcassetten (IEC-Type I)  
Cr II: bei Chromdioxidcassetten (IEC-Type II)  
Me IV: bei Reineisencassetten (IEC-Type IV)

## **DOLBY NR-System**

Dieses Gerät ist mit dem DOLBY Rauschunterdrückungs-System DOLBY B-Type und DOLBY C-Type ausgestattet.

Das DOLBY-NR-System ist in Betrieb, wenn sich der DOLBY-NR-Schalter ⑳ in Stellung C-Type oder B-Type befindet.

DOLBY und das Doppel-D-Symbol  $\square$  sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Das NR-System wurde hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

## **Zählwerk**

Das Zählwerk ④ wird durch Drücken der Rückstelltaste auf (000) gestellt. Bei Aufnahmebeginn kann zum Titel auch immer der Zählwerkstand notiert werden und ebenso am Ende, wenn noch Band für weitere Aufnahmen bleibt. Bei der Wiedergabe, nach dem Einlegen der Cassette, das Zählwerk ④ ebenfalls auf (000) stellen. Danach ist durch Vorspulen des Bandes jeder gewünschte Titel anhand des Zählwerkstandes auffindbar. Dies gilt natürlich nur, wenn die Cassette ganz vor- oder zurückgespult ist, bevor sie eingelegt wird.

## **Aufnahmevorbereitung**

Vorausgesetzt werden die richtigen Anschlüsse und die Betriebsbereitschaft des Gerätes wie vorher beschrieben, gleiches gilt für die Pro-

grammquellen. Stellen Sie die Pegelregler ⑬ auf die Ausgangsposition „0“, dann Taste RECORD ⑦ drücken.

Stellen Sie nun den richtigen Aufnahmepegel ein. Der Pegel kann für den linken und rechten Kanal getrennt geregelt werden.

Das geschieht bei Rundfunkaufnahmen während der laufenden Sendung. Bei Mikroaufnahmen ist die lauteste Stelle eines Musikstückes oder Dialoges zu proben. Bei Platten- und Bandüberspielungen ist die lauteste Stelle probeweise anzuspulen. Wenn Sie nun die Pegelregler aufziehen, bemerken Sie wie die LED's der Aussteuerungsanzeige im Takt der Musik oder Sprache leuchten. Die richtige Stellung der Pegelregler ist erreicht, wenn gerade noch die gelben Leuchtdioden (= 0 dB) aufleuchten. Bei Übersteuerung leuchten die roten LED's auf (Spitzenwertanzeige).

## **Aufnahme**

Zum Aufnahmebeginn drücken Sie nun noch die Starttaste ⑨. Das Band läuft an und die Darbietung wird aufgenommen.

## **Aus- und Einblenden**

Zum weichen Ausblenden einer Aufnahme schieben Sie die Pegelregler ⑬ nach links bis „0“.

Zum weichen Einblenden schieben Sie die Pegelregler ⑬ bis zum vorher ermittelten Punkt.

## **Kurze Unterbrechungen**

Bei Aufnahme (z.B. Musiksendungen, zum Ausblenden einer Ansage), beim Überspielen von Schallplatten, zum Überbrücken der Pausen zwischen dem Auflegen der einzelnen Platten und bei Wiedergabe können Sie den Bandlauf kurz anhalten, wenn Sie die Pausetaste ⑪ drücken. Zum erneuten Starten des Bandlaufes drücken Sie die Starttaste ⑨.

## **Stop**

Das Drücken der Stoptaste ⑫ beendet jeden Betriebszustand.

## **Intermixbetrieb**

Es können alle Funktionen der Tasten ⑦ bis ⑫ gegeneinander aufgehoben werden, ohne über Stop zu gehen.

## **Umspulen des Bandes**

Um eine Aufnahme abhören zu können, müssen Sie das Band erst wieder an seinen Anfang zurückspulen. Möchten Sie dagegen auf einer voll bespielten Cassette eine bestimmte Aufnahme auswählen oder beim Abspielen ein Stück überspringen, so spulen Sie das Band ein Stück weiter. Dazu drücken Sie eine der Schnellauftasten ◀◀ = Rücklauf ⑧ oder ▶▶ = Vorlauf ⑩. Zum Anhalten drücken Sie die Stoptaste ⑫.

## **Schaltuhrbetrieb**

Das Gerät ist für Schaltuhrbetrieb bei Aufnahme und Wiedergabe geeignet.

### a) Aufnahme

Nach erfolgter Aufnahmevorbereitung ist das Gerät über eine Schaltuhr (Ein- und Ausschaltzeit vorher einstellen) an das Netz anzuschließen. Das Gerät muß dabei eingeschaltet sein (Taste ① gedrückt). Zum eingestellten Zeitpunkt schaltet das Gerät in Aufnahme/Start.

### b) Wiedergabe

Gerät einschalten (Taste ① drücken) und Pausetaste ⑪ drücken. Dann Gerät über Schaltuhr anschließen. Zum eingestellten Zeitpunkt schaltet das Gerät in Wiedergabe/Start.

## **Automatische Bandendabschaltung**

Der Bandtransport wird bei allen Lauffunktionen am Bandende automatisch gestoppt. Bei Aufnahme wird die Aufnahmefunktion aufgehoben.

## Wiedergabe

erfolgt über ein Rundfunkgerät oder einen Verstärker. Zur Wiedergabe der Aufzeichnung drücken Sie die Starttaste ⑨. Die Leuchtdioden der Aussteuerungsanzeige ⑤ leuchten im Takt der Darbietung. Lautstärke und Klang stellen Sie am Rundfunkgerät beliebig ein. Bei Wiedergabe von Cassetten, die mit dem DOLBY-NR-System aufgenommen worden sind, ist der DOLBY-NR-Schalter in die entsprechende Stellung zu bringen. Bei der Wiedergabe monophon bespielter Cassetten bleibt der nachgeschaltete Verstärker, z. B. ein Rundfunkgerät, in Stellung „Stereo“. Hierdurch wird der Klangeindruck wesentlich verbessert.

Wird ein Monoverstärker zur Wiedergabe benutzt, so verwenden Sie bei Bedarf den GRUNDIG-Zwischenstecker 294.

## AUTO REPEAT-Betrieb

Schalter ⑱ Stellung ●: AUTO REPEAT-Funktion eingeschaltet.

Schalter ⑱ Stellung ○: AUTO REPEAT-Funktion abgeschaltet.

Bei eingeschalteter AUTO REPEAT-Funktion schaltet das Gerät am Bandende nach Wiedergabe/Start in den schnellen Rücklauf, spult das Band an den Bandanfang und wiederholt ab dort die Wiedergabe der Cassette.

## Löschen

### und Schutz gegen versehentliches Löschen

Bei jeder Aufnahme wird die vorherige Bandaufzeichnung automatisch gelöscht. Bespielt gekaufte Cassetten sind gegen versehentliches Löschen geschützt und sperren die Aufnahmetaste. Sie können auch Ihre eigenen Aufnahmen sichern, wenn Sie aus der Öffnung, die unmittelbar hinter dem Seitenindex A oder B am Cassettenrücken liegt, die entsprechende Sicherungsnase ausbrechen. Jede Seite kann einzeln gesi-

chert werden. Soll die betreffende Seite wieder gelöscht oder neu bespielt werden, so überkleben Sie die Öffnung mit Klebeband.

## Behandlung von Tonbändern

Legen Sie bitte Ihre Cassetten niemals auf Heizkörper oder in die Nähe anderer Wärmequellen. Das Band verformt sich dadurch und wird unbrauchbar. Nicht benötigte Cassetten sollten Sie wieder in die Hülle stecken, um Verschmutzung und Schlaufenbildung des Bandes zu verhindern.

## Wartung des Gerätes

Der Gesamtaufbau des Gerätes gewährleistet wartungsfreien Betrieb über lange Zeit. Sollten die bandberührenden Teile trotzdem stärkere Verschmutzung aufweisen, z. B. durch Verwendung von Cassetten mit minderwertigem Bandmaterial, so können Sie selbst Abhilfe schaffen. Öffnen Sie die Schublade durch Drücken der CASS-Taste ②. Schalten Sie das Gerät auf START. Reinigen Sie mit Spiritus oder Reinigungsbenzin und einem Wattestäbchen den Löschkopf, den Aufnahme-Wiedergabekopf, die Tonwelle und die Gummiendruckrolle.

Auf keinen Fall darf mit einem metallischen oder sonstigen harten Gegenstand die dem Band zugeführte Seite der Köpfe berührt werden, da dies unweigerlich zum Defekt führt.

Nach dem Reinigen ist die Stoptaste ⑫ zu drücken, bevor eine Cassette eingesetzt wird.

Mit der GRUNDIG Reinigungscassette 461 lassen sich beide Köpfe besonders einfach säubern. Sie brauchen die Cassette nur einzusetzen und in Stellung Wiedergabe durchlaufen zu lassen (ca. fünf Minuten).

Zum Reinigen des Gehäuses darf nur ein weicher, staubbindender Lappen verwendet werden. Scharfe Polier- und Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen.

## Technische Daten

### Stromversorgung:

220 V ~ ± 10%, 50 ... 60 Hz

110 V ~ ± 10%, 50 ... 60 Hz

(Umstellung nur durch den Fachhändler)

**Sicherungen:** Sekundär T 2 A; Primär T 315 m A

**Tonträger:** Compact-Cassette (nach DIN 45516)

**Spurlage:** Viertelspur-International

**Bandgeschwindigkeit:** 4,76 cm/s

Umspulzeit: ca. 60 sec. für eine C 60-Cassette

### Frequenzbereich:

(Werte ohne NR)

30 Hz ... 18 kHz (DIN 45500)

60 Hz ... 16 kHz (± 2,5dB)

### Geräuschspannungsabstand:

Fe (IEC I) mit Dolby C-Type: 67dB

Cr (IEC II) mit Dolby C-Type: 69dB

Me (IEC IV) mit Dolby C-Type: 70dB

**Gleichlauffehler:** ± 0,1%

Automatische Bandendabschaltung bei allen Lauf-  
funktionen.

### Anschlüsse:

#### Radiobuchse

Eingang: 0,15 μ A (Kontakt 1 + 4)

Ausgang: 2 × 1 V (Kontakt 3 + 5)

#### Line-Buchsen

Eingang: 2 × 40 mV an 270 kΩ

Ausgang: 2 × 1 V, R<sub>i</sub> < 10 kΩ

#### Mikro-Buchse

Eingang 1: 0,7 m V Re ~ 5,6 kΩ (Kontakt 1 + 4)

Eingang 2: 140 m V Re ~ 1 MΩ (Kontakt 3 + 5)

Mittelkontakt der Buchse ist Spannungsversorgung für  
Kondensator-Mikrofon.

#### Maße:

ca. 320 x 67 x 260 mm

**Gewicht:** 4,3 kg

Die technischen Daten sind nach den Meßvorschriften  
der Deutschen Industrie-Norm (DIN) mit folgenden  
Bandbezugschergen ermittelt:

Fe IEC I (R 723 DG)

Cr IEC II (S 4592 A)

Me IEC IV (E 912 BH)

Dieses Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach  
VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften  
IEC 65 bzw. CEE 1.

# GRUNDIG

## Zubehör

Dieses Gerät erfüllt die Störstrahlungsbedingungen  
nach EG-Richtlinien 76/889 EWG  
VDE 0871/6.78  
VDE 0875/6.77  
Postverfügung Nr. 522/1953  
BS 800: 1977

Das Typenschild befindet sich an der Gehäuserückwand.

Technische und optische Änderungen vorbehalten!.

### Zubehör

GRUNDIG Ferroxid-Cassette  
GRUNDIG Chromdioxid-Cassette  
GRUNDIG Chromdioxid-Super-Cassette

Alle Cassetten sind in den Ausführungen C 60 und C 90 erhältlich.

Unsere Tonbandcassetten unterliegen ständiger Qualitätsüberwachung und garantieren mechanische und elektrische Spitzenleistung. Wir empfehlen daher GRUNDIG Tonbandcassetten zu verwenden.

#### Reinigungscassette

Typ 461 zum Reinigen der Köpfe einfach durchlaufen lassen (ca. fünf Minuten Laufzeit).

#### Mikrofone

GCCM 320 Kondensator-Monomikrofon mit umschaltbarer Kugel-/Nierencharakteristik

GCMS 333 Kondensator-Stereomikrofon

#### Mikrofonverlängerungskabel

Typ 391 Verlängerungskabel für GCMS 333 und GCCM 320.

Typ 278 a zum Anschluß von zwei Mono-Kondensator-Mikrofonen.

#### Zwischenstecker

Typ 294 für Mono-Ton-Spannungsquellen

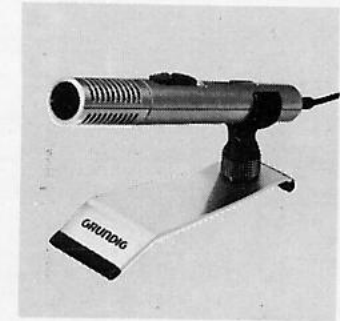
#### Typ 296

zum Anschluß von Stereo-Tonbandgeräten, bei denen die Kontakte 1 und 4 der Radiobuchse bei Wiedergabe gegen Masse geschaltet werden.

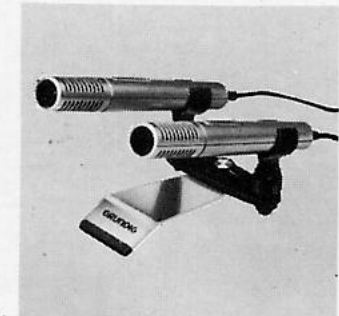
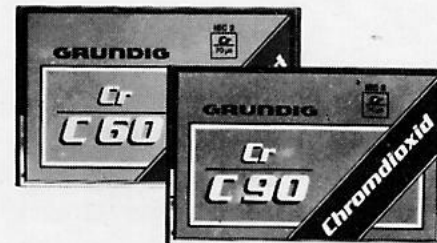
#### Nahbesprechadapter 297

zum Absenken der tiefen Frequenzen beim Nahbesprechen von Richtmikrofonen.

**TB-Adapter 481** für Fernsehgeräte.



GCCM 320



GCMS 333

# GRUNDIG

GRUNDIG AG · D-8510 FÜRTH



32082-941.01

(A)